

Eine Stiftung von Swisscom und der Schweizerischen Post

MEDIENMITTEILUNG (10.05.2010)

Das «Musée du point de vue» zu Gast im Museum für Kommunikation, Bern

Aussichten und Ansichten

Seit 1997 betreibt Jean-Daniel Berclaz sein «Musée du point de vue». Der Künstler bezeichnet ausgewählte Orte für die Dauer einer Vernissage als Museum. Über 60 Anlässe fanden bisher in ganz Europa statt – nun kommt das «Musée de point de vue» auf Einladung des Museums für Kommunikation am 20. und 21. Mai nach Bern.

Der Begriff «Point de vue» ist vieldeutig. Er bedeutet Aussichtspunkt oder Blickpunkt, bezeichnet aber auch die Sichtweise, den Standpunkt, die persönliche Meinung in einer Diskussion. Die Mehrdeutigkeit des Begriffs ist für das «Musée du point de vue» Programm. In diesem vergänglichen Museum ohne Mauern wird nichts ausgestellt, und trotzdem gibt es viel zu entdecken. Menschen kommen für eine Vernissage zusammen, geniessen die vielleicht ungewohnte, bisweilen spektakuläre oder aber auch völlig banale Aussicht, lassen sich selbstverständlich das Angebot am Buffet schmecken – und reden miteinander, tauschen Ansichten und Meinungen aus, diskutieren, debattieren und setzen sich mit den Standpunkten anderer Gäste auseinander.

Kultur-Ort trifft Un-Ort

Für das Gastspiel des «Musée du point de vue» in Bern wählte der Künstler Jean-Daniel Berclaz zwei sehr gegensätzliche Orte aus: das Dach des Museums für Kommunikation im Berner Museumsquartier und einen eigentlichen Un-Ort inmitten der Stadt, eine Brache in der Nähe der Jugendherberge im Marzili. White Cube meets Nowhereland? Ganz so klar sind die Verhältnisse nicht. Immerhin liegt auch die zentrale Fläche zwischen Naturhistorischem Museum, Historischem Museum und Museum für Kommunikation seit vielen Jahren brach und wird bloss als Parkplatz genutzt.

Vernissagen des «Musée du point de vue»

Donnerstag, 20. Mai 2010, von 18 bis 20 Uhr, Museum für Kommunikation, Helvetiastrasse 16, Bern

Freitag, 21. Mai 2010, von 18 bis 20 Uhr, Jugendherberge, Weihergasse 4, Bern

Beide Anlässe finden im Rahmen der Präsentation des Werks «Picto 3» von Jean-Daniel Berclaz in der «Kunstkabine» des Museums für Kommunikation (bis 13.06.2010) statt. Jean-Daniel Berclaz (geboren 1955 in Neuchâtel) lebt und arbeitet in Belgien.

Weitere Informationen

- Zu Jean-Daniel Berclaz: www.museedupointdevue.com.fr
- Zur «Kunstkabine» des Museums für Kommunikation: www.mfk.ch/kunstkabine.html